

„SEBASTIAN SCHWIND NACHWUCHSPREIS“ für klinische, translationale und Grundlagenforschung im Bereich hämatologischer Neoplasien

Sebastian Schwind

PD Dr. med. Sebastian Schwind war Hämatonkologe am Universitätsklinikum Leipzig mit klinischem Schwerpunkt im Bereich der Akuten Myeloischen Leukämie sowie der translationalen Forschung myeloischer Neoplasien.

PD Dr. Schwinds intrinsische Motivation für die hämatologische Forschung wurde stark durch das Mentoring geprägt, das er während seines Forschungsaufenthalts in Columbus, Ohio erfahren durfte. Nach seiner Rückkehr an das Universitätsklinikum Leipzig gründete und leitete er erfolgreich eine junge Arbeitsgruppe, die sich mit Prognosemarkern der Akuten Myeloischen Leukämie beschäftigt. Neben seinem Engagement in der Forschung leitete er mehrere Jahre die molekulargenetische Diagnostik der Klinik und war als Oberarzt vor allem Ansprechpartner für Patienten mit myeloischen Erkrankungen im ambulanten und stationären Bereich.



PD Dr. Sebastian Schwind starb Ende 2022 an den Folgen einer Tumorerkrankung. Trotz der jahrelangen eigenen schweren Krankheit konnte Sebastian Schwind viele junge Kolleginnen und Kollegen nicht nur bis zur eigenen Dissertation begleiten, sondern nachhaltig für die Forschung in der Hämatologie begeistern.

Zum Gedenken an seinen unermüdlichen Einsatz und Motivation, junge Studierende sowie Ärzte und Ärztinnen für die hämatologische Forschung zu motivieren und darin auszubilden, wurde 2023 der „**Sebastian Schwind Nachwuchspreis**“ mit Hilfe des Vereins „Zusammen gegen den Krebs e.V.“ ins Leben gerufen.

Werden Sie Nachwuchswissenschaftler des Jahres

Zum ersten Mal wird der „Sebastian Schwind Nachwuchspreis“ an junge, engagierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, welche einen wesentlichen Beitrag zur klinischen, translationalen oder Grundlagenforschung im Bereich der malignen Hämatologie geleistet haben, vergeben.

Der Nachwuchspreis

Der Nachwuchspreis wird an eine Einzelperson vergeben. Die Ausschreibung richtet sich an promovierende oder promovierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen im Bereich der malignen Hämatologie.

Der Preis wird zweijährlich verliehen. Die Ausschreibung startet am 10. November. Die Bekanntgabe des Preisträgers und die Übergabe des Preises erfolgt zum Leipziger Hämatologie Symposium LHS.

Der „Sebastian Schwind Nachwuchspreis“ ist mit 2.000 Euro dotiert und wird zur Verfügung gestellt durch den „Verein Zusammen gegen den Krebs e.V.“.

Auswahlkriterien und Unterlagen

- als Erst- oder Letztautor einer Publikation eines Manuskripts auf dem Gebiet der hämatologischen Neoplasien in einem peer-reviewten Journal, alternativ kann sich mit einer vielversprechenden Promotions- oder Habilitationsarbeit beworben werden; das Publikationsdatum der Arbeit darf zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses maximal 2 Jahre alt sein
- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder Biologie
- zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses das 40. Lebensjahr nicht beendet haben
- aktuell bzw. zum Zeitpunkt der Publikation der Arbeit an einer deutschen Universität tätig (gewesen) sein

Die **Unterlagen zur Bewerbung** des Nachwuchspreises sind schriftlich als pdf Datei einzureichen und müssen folgende Dokumente enthalten:

- ausführliches Bewerbungsschreiben
- Publikation für den „Sebastian Schwind Nachwuchspreis“
- zusätzlich ein Abstrakt der Publikation in deutscher Sprache
- Skizzierung des Werdegangs (tabellarischer Lebenslauf) inkl. Zeugnisse der akademischen Laufbahn

Die Unterlagen sind per E-Mail zu richten an: info@zusammen-gegen-den-krebs.de,
Betreff „Sebastian Schwind Nachwuchspreis“.

Bewerbungsschluss ist der 01. Februar des jeweiligen Jahres. Hierbei ist das Datum der E-Mail ausschlaggebend.

Ansprechpartner

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail: info@zusammen-gegen-den-krebs.de.